

Geld aus Sozialfonds für G-8-Gipfel

Schwerin. Der Bund wird sich offenbar stärker als geplant an den Kosten für den G-8-Gipfel in Heiligendamm beteiligen. Wie der NDR am Donnerstag berichtete, geht es dabei um zusätzliche 25 Millionen Euro. Das Geld stamme aus dem Europäischen Sozialfonds. Fraglich sei allerdings, wann das Geld aus Berlin überwiesen werde. Die Landesregierung hatte die Kosten für den Gipfel bisher mit etwa 92 Millionen Euro veranschlagt. Der Landesanteil an den Gesamtkosten würde laut NDR dann von etwa 70 auf rund 45 Millionen Euro sinken.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96419.geld-aus-sozialfonds-für-g-8-gipfel.html>